DON BOSCO
JUGENDHILFE
WELTWEIT

Indigene stärken und ihnen Chancen ermöglichen

Die Shikari sind ein traditionelles Nomadenvolk. Um den Shikari Zugang zur indischen Gesellschaft zu eröffnen, gibt es für die Kinder verschiedene Bildungsangebote sowie Berufs- und Sensibilisierungskurse für die Eltern.

Wirkung
Gesundheit verbessern, Wirtschaftliche Integration, Zugang zu Bildung

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	INH 24-068
Projektort	- Kurnool
Schwerpunkt	Berufliche Bildung, Kinder- und Jugendsozialarbeit, Kinder,- Frauen- und Menschenrechte
Mittelbedarf	30 000 Franken
Ansprechpersonen	Désirée Schöpfer

Ausgangslage

Die Shikari sind eine Minderheit im Vielvölkerstaat Indien, die traditionell einen nomadischen Lebensstil als Jäger und Sammler pflegten. Aufgrund der Privatisierung des Bodens und des Zwangs zur Integration in die Mehrheitsgesellschaft ist dieser Lebensstil für sie heute nicht mehr möglich.

Von der übrigen Gesellschaft werden die Shikari aufgrund ihres Lebensstils verachtet. Sie werden aufgrund ihrer mangelhaften Hygiene und der Missachtung bestimmter Normen und Werte mit einem despektierlichen Blick bestraft. Auch die Kinder der Shikari sind von dieser Ausgrenzung betroffen. Sie gelten als undiszipliniert, ungepflegt und wissen nicht, wie man sich zu verhalten hat. In öffentlichen Schulen werden sie deshalb von anderen Schülern und deren Eltern diskriminiert, was dazu führt, dass die Shikari-Kinder nicht mehr in die Schule gehen wollen. Diese fehlende Bildung macht eine spätere Integration in die Gesellschaft nahezu unmöglich.

Ziele des Projekts

Dieses Projekt verbessert langfristig die Lebensbedingungen der Shikari-Kinder und ihrer Familien. Über verschiedene ganzheitliche Massnahmen sollen die Stammesangehörigen schrittweise in die Gesellschaft integriert werden.

- Den Shikari-Kindern Zugang zum öffentlichen Schul- und Bildungssystem ermöglichen
- Weiterführende Förderung von Schulkindern durch Nachhilfe und Computerkurse
- Sensibilisierung in Gesundheits- und Hygienefragen, damit sich die Situation der Familien verbessert
- Vermittlung beruflicher Fähigkeiten, um den Lebensunterhalt eigenständig bestreiten zu können

Was wir tun

Die Salesianer Don Boscos wollen mit diesem Projekt die Grundlage schaffen, die eine schrittweise Integration und sich aktives Einbringen der Shikari in die indische Gesellschaft möglich macht.

Lernen und Normen kennenlernen
In einer Brückenschule werden die Kinder auf den Schulunterricht und die Umgangsformen vorbereitet. Das nahrhafte Mittagessen veranlasst viele Eltern, dieses Angebot für ihre Kinder zu nutzen, da sich dadurch ihre Kosten verringern und die Kinder eine gesunde Mahlzeit erhalten.

Schulabbruch verhindern
Damit Shikari-Kinder nach Anmeldung an der staatlichen Schule nicht scheitern, fördern die Salesianer Don Boscos sie mit Nachhilfeunterricht und mit Computerkursen am Abend.

Gesellschaftliche Integration und verbesserte Gesundheit
Mit Informationskampagnen und Weiterbildungen wird die ganze Gemeinschaft auf die Integration und Akzeptanz in die Gesellschaft vorbereitet. Dabei wird darauf geachtet, dass traditionelle Werte und Haltungen nicht verloren gehen sondern überdacht werden. Gesundheitschecks und Beratung ergänzen das Angebot.

Ausbildung beruflicher Fertigkeiten
Zusätzlich werden Schneidereikurse und Kurse zur Herstellung von Kartontellern angeboten, die es Frauen und Männern ermöglicht, Geld für die Schulbildung ihrer Kinder und zur Einkommensverbesserung zu verdienen und zugleich ihr Selbstwertgefühl und ihre Stellung innerhalb der Gemeinschaft steigert.

Zugang zu staatlichen Programmen durch Wissensvermittlung und Lobbyarbeit
Die Stammesmitglieder erhalten Zugang zu den staatlichen Programmen, die für sie als «gelistete Stammesangehörige» reserviert sind. Sie kennen ihre Rechte und den verfassungsmässigen Schutz, der ihnen zusteht. Gleichzeitig machen die Salesianer Don Boscos den Staat auf seine Pflichten bezüglich sauberem Wasserzugang und sanitären Anlagen im Shikari-Dorf aufmerksam und fordern deren Umsetzung.